



DEUTSCHER SCHÜTZENBUND E.V.

Technische Kommission Bogensport

Empfänger: Landesverbände des DSB	Stelle: Techn. Kom. Bogen Bearbeiter: Jörg Gras mail: j.gras@dsb.de	Datum: 08.06.2025 Gesch.zeichen: Sport-TK Bogen
Verteiler: TK Bogen, BA Bogen, Landesverbände, alle A-Kampfrichter	Information aus der TK	Aktenzeichen: 2025-1 Ablage:
betrifft: Ergebnisverbesserung zur Deutschen Meisterschaft Bogensport		
Die Meldeergebnisse zu den Deutschen Meisterschaften WA Bogen im Freien, WA Feldbogen, WA 3D, und WA Bogen in der Halle können unter bestimmten Voraussetzungen verbessert werden. Voraussetzungen: Der Schütze/Die Schützin muss vom Landesverband mit dem dort erreichten Meldeergebnis bis zum Meldeschluss auf dem in der Ausschreibung festgelegten Weg gemeldet werden. Der Schütze/Die Schützin kann ein in einem zugelassenen Turnier erreichtes Ergebnis auf dem festgelegten Meldeweg vor dem Meldeschluß der betreffenden Deutschen Meisterschaft an den DSB melden. Zugelassene Turniere: zur DM WA Bogen im Freien: Das Einzelergebnis bei der Deutschen Meisterschaft Team/Mixed Team im gleichen Sportjahr, oder ein Ergebnis eines im Bogenkalender des DSB als nationales oder internationales rekordberechtigtes Turnier der 720er Runde im gleichen Sportjahr. zur DM WA Bogen in der Halle: Ein Ergebnis eines im Bogenkalender des DSB als nationales oder internationales rekordberechtigtes Turnier auf 18 m mit 600er Runde im gleichen Sportjahr. zur DM WA Feldbogen: Ein Ergebnis eines bei der WA gemeldeten Arrowhead Turnier mit 24 Scheiben im gleichen Sportjahr. zur DM Bogen 3D: Ein Ergebnis eines im Bogenkalender des DSB eingetragenen 3D Turniers nach DSB Sportordnung im gleichen Sportjahr. Meldeweg: Das für die Ergebnisverbesserung zu meldende Ergebnis ist in einem Meldeportal mit folgenden Daten vom Schütze/ von der Schützin direkt auf dem in der Ausschreibung angegebenen Link zum Meldeportal einzugeben Melddaten: Sportjahr, Vorname, Name, Geburtsdatum, Verein, betreffende Deutsche Meisterschaft, Wettbewerb, Klasse, Ergebnis, Datum und Name des Turniers, eingescannter, vom lfd. Kampfrichter unterschriebener Schusszettel. Die Regelung gilt ab dem Sportjahr 2026 gez.: Volker Kächele Vizepräsident Sport Jörg Gras Bundessportleiter Bogen		



DEUTSCHER SCHÜTZENBUND E.V.

Technische Kommission Bogensport

Empfänger: Landesverbände des DSB	Stelle: Techn. Kom. Bogen Bearbeiter: Jörg Gras mail: j.gras@dsb.de	Datum: 08.06.2025 Gesch.zeichen: Sport-TK Bogen
Verteiler: TK Bogen, BA Bogen, Landesverbände, alle A-Kampfrichter	Information aus der TK	Aktenzeichen: 2025-2 Ablage:
betrifft: Definition der Schießposition in den Wettbewerben WA Feldbogen und WA 3D Die Artikel 6.6.7.3 (Feldbogen) und 6.7.8.3 (Bogen 3D) werden angepasst. Mit der Anpassung soll klargestellt werden, dass die Schießzeit beginnt, sobald der Schütze seine/die Schützin ihre Position am Pflug einnimmt.		
6.6.7.3 Zeitnahme und Verwarnungen Bemerkt ein Kampfrichter, dass ein Schütze oder eine Gruppe das Zeitlimit überschreitet oder den Wettkampf unnötig aufhält, verwarnt er den Schützen oder die Gruppe mit einem ersten schriftlichen Eintrag auf dessen Schusszettel unter Angabe der Uhrzeit der Verwarnung. Eine Schießzeit von drei Minuten pro Scheibe ist erlaubt, sobald der Schütze sobald der erste Schütze der Zweiergruppe seine SchießPosition am Abschusspflock eingenommen hat. Dies hat zu geschehen, sobald der Pflug frei wird. 6.7.8.3 Zeitnahme und Verwarnungen Bemerkt ein Kampfrichter, dass ein Schütze oder eine Gruppe das Zeitlimit überschreitet oder den Wettkampf unnötig aufhält, verwarnt er den Schützen oder die Gruppe mit einem ersten schriftlichen Eintrag auf dessen Schusszettel unter Angabe der Uhrzeit der Verwarnung. Eine Schießzeit von 120 Sekunden pro Ziel ist erlaubt, sobald der erste Schütze der Zweiergruppe seine SchießPosition am Abschusspflock eingenommen hat. Dies hat zu geschehen, sobald der Pflug frei wird. gez.: Volker Kächele Vizepräsident Sport Jörg Gras Bundessportleiter Bogen		



DEUTSCHER SCHÜTZENBUND E.V.

Technische Kommission Bogensport

Empfänger: Landesverbände des DSB	Stelle: Techn. Kom. Bogen Bearbeiter: Jörg Gras mail: j.gras@dsb.de	Datum: 08.06.2025 Gesch.zeichen: Sport-TK Bogen
Verteiler: TK Bogen, BA Bogen, Landesverbände, alle A-Kampfrichter	Information aus der TK	Aktenzeichen: 2025-3 Ablage:
betrifft: Meldung zur Deutschen Meisterschaft Team / Mixed Team Bogen		

Zur Deutschen Meisterschaft Team/Mixedteam Bogen kann sich eine Mannschaft in der ausgeschriebenen Klasse direkt, ohne vorgeschaltete Qualifikationsmeisterschaft, melden. Die Mitglieder (3) der Mannschaft müssen zum in der Ausschreibung angegebenen Termin Mitglied in dem Verein sein, für den sie bei dieser Meisterschaft starten. Ein Startrecht ist nicht notwendig. Für die Meldung ist ein Qualifikationsergebnis (Einzelergebnis) aus dem direkt davorliegenden Sportjahr notwendig. Das Qualifikationsergebnis muss bei einem bei der WA gemeldeten Turnier erbracht werden.

Meldeweg:

Die Meldung erfolgt durch den Verantwortlichen der Mannschaft. Dieser trägt die Mannschaft mit den notwendigen Daten in die dafür vorgesehene Maske des Meldeportals ein.

Folgende Daten sind dafür notwendig:

Name, Adresse und mailadresse des Verantwortlichen;

Verein für den gestartet werden soll;

Vereinsnummer dieses Vereins;

Landesverband, bei dem der Verein Mitglied ist;

bei Team und Mixedteam

Mannschaftsmitglied 1: Vorname, Name, Mitgliedsnummer, Meldeergebnis, Turnier bei dem das Meldeergebnis erreicht wurde;

Mannschaftsmitglied 2: Vorname, Name, Mitgliedsnummer, Meldeergebnis, Turnier bei dem das Meldeergebnis erreicht wurde;

bei Team:

Mannschaftsmitglied 3: Vorname, Name, Mitgliedsnummer, Meldeergebnis, Turnier bei dem das Meldeergebnis erreicht wurde;

Zeitraum für die Meldung:

Der Meldebeginn und der Meldeschluß werden in der Ausschreibung bekanntgegeben.

Weiterer Ablauf:

Nach dem Meldeschluss werden in allen Klassen die Mannschaften nach dem Meldeergebnis (Addition der Meldeergebnisse der Mannschaftsmitglieder) gerrangt.

Danach werden die nach den Meldezahlen besten Mannschaften jeder Klasse und den möglichen Startplätzen ausgesucht.

Anschließend werden den Mannschaftsverantwortlichen der ausgesuchten Mannschaften per mail die Startgeldrechnungen zugesandt. Nach dem Geldeingang zum Zahlungsziel sind die Mannschaften für die Meisterschaften qualifiziert.

Anschließend werden die Teilnehmerlisten, Mannschaftslisten, Startlisten erstellt und die Startkarten an den Mannschaftsverantwortlichen verschickt.

Abschließend werden die Mannschaftsverantwortlichen der nicht qualifizierten Mannschaften informiert. Dieser Prozess muss 8 Wochen vor der Meisterschaft abgeschlossen sein.

Die Regelung gilt ab dem Sportjahr 2026

gez.:

Volker Kächele

Vizepräsident Sport

Jörg Gras

Bundessportleiter Bogen